

PRESSEINFORMATION

Die zehn Gebote im Wintergartenbau

... damit der Wintergarten ein Traumhaus wird

Ein Wintergarten steht nicht nur auf der Sonnenseite des Hauses, sondern auch auf der des Investitionsplans. Die begehrte Oase ist ein fach- und materialübergreifendes Bauwerk, das mit Bedacht und Sachverstand geplant und gebaut sein will, wenn der Bauherr langfristig daran seine Freude haben möchte. Dipl. Ing. Franz Wurm, 1. Vorstand des Wintergarten Fachverband e.V. (Rosenheim) und vereidigter Sachverständiger hat dazu einen Leitfaden von zehn Geboten zusammengestellt.

Träumen Sie im Vorfeld – und visualisieren Sie Ihren Wintergarten.

Bauen Sie Ihren Traum-Wintergarten vorab im Geiste und lassen Sie die Gedanken schweifen. Überlegen Sie, wie Sie ihn nutzen möchten, wo er stehen und wie er aussehen soll.

Machen Sie eine Bauvoranfrage.

Fragen Sie bei Ihrer zuständigen Baubehörde nach, was Sie auf Ihrem Grundstück bauen dürfen. Die Baugenehmigung übertragen Sie am besten einem Fachplaner oder gegebenenfalls dem beauftragten Unternehmen.

Informieren Sie sich in Fachkreisen.

Nutzen Sie fachkompetente Informationsquellen wie Verbände, Fachpublikationen oder auch das Internet. Werden Sie sich über das Baumaterial im Klaren und verbinden Sie die Fachinformationen mit persönlichen Vorlieben.

Wählen Sie die Anbieter bewusst aus.

Beschränken Sie sich bei der Angebotserstellung auf drei bis vier Anbieter, die Ihnen entweder durch Empfehlungen oder durch seriöse Kommunikation besonders positiv aufgefallen sind.

Besichtigen Sie den Ort gemeinsam.

Laden Sie die Unternehmen auf die künftige Baustelle ein, erläutern Sie Ihre Vorstellungen und berücksichtigen Sie fachlich-konstruktive Anregungen.

Prüfen Sie die Angebote.

Dabei zählt nicht nur der Endpreis. Vergleichen Sie die angebotenen Komponenten und Leistungen sowie die Werthaltigkeit des Angebotes – stellen Sie Dumpingpreise ebenso in Frage wie extrem teure Komponenten.

Besprechen Sie die Angebote.

Anschließend geht es in den Dialog mit den jeweiligen Anbietern – am besten mit einem großen Fragenkatalog, der konsequent abgearbeitet wird. Bei Floskeln anstatt Fakten ist Skepsis angebracht.

Besichtigen Sie Referenzobjekte.

Lassen Sie sich von jedem Anbieter ein oder zwei Referenzobjekte zur Besichtigung nennen. Treffen Sie sich auch mit den Anbietern in deren Unternehmen und werden Sie bei zuviel Hochglanz hellhörig.

Entscheiden Sie mit Bedacht.

Werten Sie alle Erkenntnisse und Informationen in Ruhe aus und lassen Sie sich vor der endgültigen Entscheidung auch vom Preis/Leistungsverhältnis wie von persönlichen Befindlichkeiten leiten.

Vorsicht bei Vertragsabschluss.

Fixieren Sie alle Zusagen und Vereinbarungen, verlangen Sie einen Ausführungsplan und vereinbaren Sie verbindliche Zahlungsmodalitäten. Ein Zeitfenster für die Bauabwicklung ist ebenso wichtig wie eine detaillierte Leistungsbeschreibung.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wintergarten-fachverband.de oder im Ratgeber „Faszination & Information“ mit 132 Seiten gegen eine Schutzgebühr von EUR 6,80 zuzüglich EUR 2,10 Versandkosten, zu bestellen beim Fachverband unter Tel. 08031-8099845

Belegexemplar erbeten an:

Wintergarten-Fachverband, Postfach 100217, 83002 Rosenheim